

Mammographie-Screening in Hessen: Informationen zum Ablauf

Kurz informiert: Einladung der berechtigten Frauen, Ablauf und Standorte der Screening-Einheiten. Die Zentrale Stelle Mammographie-Screening in Hessen erreichen Sie unter Tel: (01 80) 36 26 66 6

Umfassende Informationen über das Screening bietet die offizielle Homepage des Mammographie-Screenings in Deutschland:

[Link zu "www.mammo-programm.de"](http://www.mammo-programm.de)

Unter anderem sind hier zu finden:

- Detaillierte Informationen über Ablauf und Qualität des Screenings
- Fremdsprachige Merkblätter
- alle wichtigen Broschüren und Flyer zum Download
- Informationsfilm zum Screening (6 Minuten)

Kurzinformationen zum Ablauf:

Die Zentrale Stelle bei der KV Hessen in Wiesbaden lädt nach und nach **alle Frauen der Zielgruppe 50 bis 69 Jahre in Hessen** schriftlich zum Screening ein. Über die Reihenfolge der einzuladenden Gemeinden entscheiden die Vorgaben der Programmverantwortlichen Ärzte, die Verfügbarkeit von Meldedaten und das Alter der Frauen.

Es werden Daten der **Meldeämter** für die Einladungen verwendet; daher unterliegt die Zentrale Stelle besonderen datenschutzrechtlichen Anforderungen. Siehe auch § 18 der Hessischen Datenübermittlungsverordnung (MeldDÜVO).

Die berechtigten Frauen erhalten einen **Terminvorschlag** für die nächst gelegene Mammographie-Einheit (eine zertifiziertes Screening-Zentrum oder ein zertifizierte Mobile Einheit). Es wird darauf geachtet, ein möglichst **wohntnahes** Screening-Angebot zu machen. Jeder Mammographie-Einheit wurde ein bestimmtes Einzugsgebiet zugeordnet, in dem innerhalb von zwei Jahren alle anspruchsberechtigten Frauen einen Terminvorschlag für dieses Zentrum erhalten. Nur die Zentrale Stelle kann den **Termin verschieben** oder die **Frau aus dem Verteiler löschen**.

Interessierte Frauen, die nicht auf eine Einladung warten möchten, können sich bei der **Zentralen Stelle** melden (telefonisch Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr) und sich einen Termin zum Screening für einen Standort innerhalb der Screening-Einheit (SE) geben lassen, in der sie wohnen. Terminwünsche können auch über ein [Formular](#) an die Zentrale Stelle geschickt werden.

Eine Teilnahme außerhalb der eigenen SE (jedoch innerhalb Hessens) ist in Ausnahmefällen möglich.

Grundsätzlich haben Frauen **alle zwei Jahre Anspruch auf Teilnahme am Screening**. Terminverschiebungen sind bis zu 2 Monaten möglich, d.h., die Frau kann frühestens nach 22 und sollte spätestens nach 26 Monaten eingeladen werden.

Leider erhalten manchmal Frauen erneut eine Einladung, die erst vor weniger als 2 Jahren (bzw. 22 Monaten) am Screening teilgenommen haben. Grund dafür ist häufig die Änderung der Schreibweise der Geburtsorte durch die Meldeämter, deren Daten die Zentrale Stelle für die Einladung verwendet. Das Problem besteht bundesweit. Es gibt derzeit keine Möglichkeit, die so entstehenden Dubletten zu erkennen und den Versand der Einladung zu verhindern. **Die Zentrale Stelle bittet daher um Verständnis und appelliert an die zu früh eingeladenen Frauen, sich ggf. zu melden, damit eine manuelle Korrektur des letzten Datums der Teilnahme vorgenommen werden kann.**

Frauen mit **1. Wohnsitz außerhalb Hessens** können nicht in Hessen am Screening teilnehmen (lt. Beschluss der AG Zentrale Stelle am 29.3.2006). Frauen, die in Hessen ihren ersten Wohnsitz haben, können **nicht in anderen Bundesländern** am Screening teilnehmen.

Bitte wenden Sie sich ausschließlich an die Zentrale Stelle

per Telefon 0180 - 36 26 666 (9 Ct./Min.)

per Fax an 0611 - 71 00 282

oder per Mail unter mammo-info@kvhessen.de

Die Screening-Einheiten vor Ort oder das Team Mammographie-Screening bei der KV Hessen stehen für die Terminvereinbarung nicht zur Verfügung!

Die vereinbarten Termine werden täglich online von der ZS an die Screening-Einheiten übermittelt, die so über einen laufend aktualisierten Rezeptionskalender verfügen.

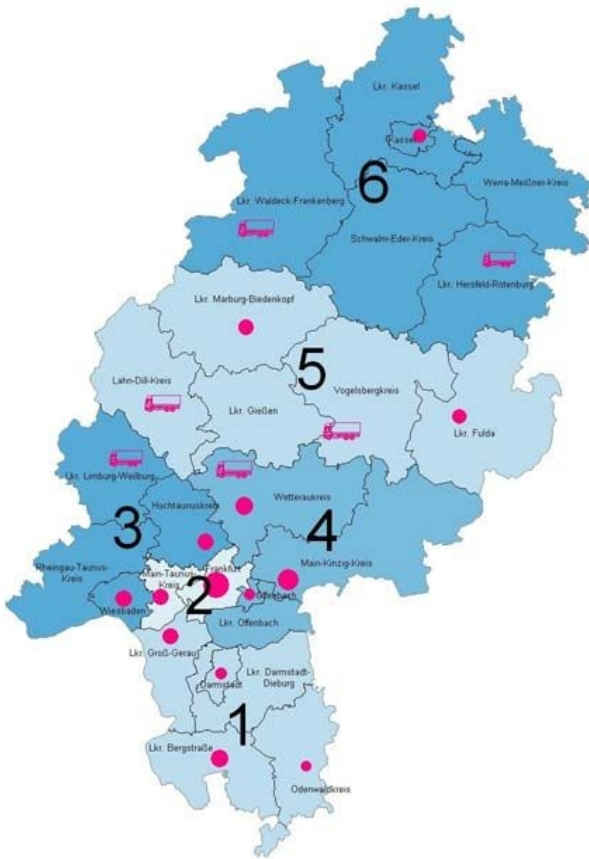
Die medizinische **Verantwortung** für das Screening tragen in jeder SE ein bis zwei Programmverantwortliche Ärztinnen und Ärzten (PV), die zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus dem niedergelassenen Bereich und Kliniken das Screening organisieren und durchführen.

Am Screening teilnehmende Frauen werden gebeten, einen Anamnesebogen auszufüllen, bevor die Mammographie angefertigt wird.

Innerhalb von etwa 10 Werktagen erhält die Frau eine **schriftliche Benachrichtigung über das Ergebnis oder eine Einladung zur Abklärung** direkt durch das Screening-Zentrum vor Ort. Falls die Frau es wünscht, wird auch der behandelnde Haus- oder Frauenarzt informiert.

Standortübersicht der Screeningeinheiten

In der unten stehenden Karte sind die Standorte der Screening-Einheiten aufgeführt. Weiterhin gibt es Mobile Einheiten, die das Mammographie-Screening im ländlichen Bereich abdecken. Informationen dazu finden Sie am Ende dieser Seite.



Screening-Einheiten in Hessen	Anschriften
SE 1 Landkreis Bergstraße Odenwaldkreis Landkreis Darmstadt-Dieburg Darmstadt Stadt Landkreis Groß-Gerau	1. Standort: Darmstadt Dieburger Straße 29 (am Alice-Hospital) 64287 Darmstadt 2. Standort: Rüsselsheim (gegenüber Krankenhaus) August-Bebel-Straße 52 65428 Rüsselsheim 3. Standort: Heppenheim Viernheimer Straße 2 (am Krankenhaus) 64646 Heppenheim 4. Standort: Erbach Jahnstraße 26 (Eingang) 64711 Erbach
SE 2 Frankfurt Stadt Main-Taunus-Kreis	1. Standort: Hofheim Im Langgewann 6 65719 Hofheim 2. Standort: Frankfurt Am Opernplatz 2 60131 Frankfurt
SE 3 Wiesbaden Stadt Rheingau-Taunus-Kreis	1. Standort: Wiesbaden Michelsberg 3 65183 Wiesbaden

Hochtaunuskreis Landkreis Limburg-Weilburg	2. Standort: Bad Homburg Hessenring 64 61348 Bad Homburg 3. Mobile Einheit seit 20.11.2006 (variable Standorte)
SE 4 Landkreis Offenbach Offenbach Stadt Main-Kinzig-Kreis Wetteraukreis	1. Standort: Friedberg Kaiserstraße 145-147 61169 Friedberg 2. Standort: Offenbach Starkenburgring 66 (am Klinikum) 60069 Offenbach 3. Standort: Hanau Am Frankfurter Tor 25 (im St. inzenz-Krankenhaus) 63450 Hanau 4. Mobile Einheit ab 10. November 2008 (variable Standorte)
SE 5 Lahn-Dill-Kreis Landkreis Gießen Landkreis Marburg-Biedenkopf Vogelsbergkreis Landkreis Fulda	1. Standort: Marburg Bahnhofstraße 7 35037 Marburg 2. Standort: Fulda Rabanusstraße 11 36037 Fulda 3. Mobile Einheit 1 seit 08.08.2006 (variable Standorte, z. Zt. Herborn) 4. Mobile Einheit 2 ab 17.09.2007 (variable Standorte)
SE 6 Landkreis Waldeck-Frankenberg Schwalm-Eder-Kreis Landkreis Hersfeld-Rotenburg Werra-Meißner-Kreis Kassel Stadt Landkreis Kassel	1. Standort Kassel Garde-du-Corps-Straße 7, 34117 Kassel 2. Standort Bad Hersfeld, Seilerweg 29 (im Klinikum) 36251 Bad Hersfeld 2. Mobile Einheit 1 seit 17. September 2007 (variable Standorte) 3. Mobile Einheit 2 seit 13. Oktober 2008 (variable Standorte)

Mobile Screening-Einheiten



Zwischen 3 Wochen und mehreren Monaten bleibt eine mobile Screening-Einheit (Mammo-Mobil) durchschnittlich an einem Standort, um den Frauen in der näheren Umgebung das Screening anzubieten.

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Standorte bzw. der Gemeinden, die das jeweilige Mobil der Reihenfolge nach durchläuft. Man kann davon ausgehen, dass das Mobil nach etwa 2 Jahren eine Runde beendet und wieder am ersten Standort mit dem Screening beginnt. Die in der Nähe liegenden Gemeinden werden zu dem Standort eingeladen.

SE3	SE4	SE5	SE5	SE6	SE6
Beginn der 2. Runde: Dezember 2008	Beginn der 2. Runde: Oktober 2010	Beginn der 3. Runde: Oktober 2010	Mobil 1	Mobil 2	Mobil 1
Standorte: Schmitten Glashütten Bad Camberg	Standorte: Butzbach Büdingen Gelnhausen	Standorte: Gladenbach Lollar Wettenberg	Beginn 2. Runde: Dezember 2009	Beginn 2. Runde: Januar 2010	Beginn 2. Runde: Dezember 2010
			Standorte: Reiskirchen Grünberg Laubach	Standorte: Zierenberg Hess. Lichtenau Kaufungen	Standorte: Frankenberg Fritzlar Bad Wildungen

Waldems
Hünstetten
Aarbergen
Heidenrod
Lorch
Selters
Weilrod
Limburg
Hadamar
Weilburg

Bad Orb
Bad Soden-Salmünster
Schlüchtern
Langenselbold
Mainhausen
Langen

Heuchelheim
Linden
Langgöns
Schöffengrund
Waldsolms
Braunfels
Leun
Solms
Ehringshausen
Herborn
Wetzlar
ABlar

Hungen
Lich
Pohlheim
Fernwald
Mücke
Schotten
Alsfeld
Gießen
Angelburg
Dillenburg
Haiger

Witzenhausen
Bad Sooden-A.
Eschwege
Sontra
Melsungen
Felsberg
Rotenburg a.d.F.
Gudensberg
Homburg
Borken
Baunatal

Schwalmstadt
Korbach
Wolfhagen
Bad Arolsen
Hofgeismar
Reinhardshagen
Trendelburg
Bad Karlshafen
Espenau
Fuldatal
Vellmar